

Urteil zu LSG-LSA 2014-01-06

Zum

Antrag auf Feststellungsbeschluss Gültigkeit der Landessatzung

des Herrn Pirat X, im folgenden Antragsteller genannt

gegen Unbekannt, im folgenden Antragsgegner genannt

hat das Landesschiedsgericht am 05.03.2014 vertreten durch die Richter Dominik Wondrousch, Michel Vorsprach und Maik Sommer folgendes Urteil gefällt:

Urteil:

Die Anrufung wird aus formalen Gründen abgewiesen.

I. Sachverhalt.

Der Antragssteller beantragte am 06. Januar 2014 eine Überprüfung der Gültigkeit der Landessatzung des Landesverbandes Sachsen-Anhalt der Piratenpartei Deutschland im Hinblick auf Satzungsänderungen eines nicht näher spezifizierten Bundesparteitages.

II. Begründung

Der Antrag erfüllt die nach §8 (1) und (3) BSGO notwendigen Formalia einer Anrufung an ein Schiedsgericht nicht.

Am 22.01.2014 wurde der Antragssteller vom LSG-LSA auf diese Mängel hingewiesen und zur Nachbesserung bis zum 06.02.2014 per Email aufgefordert.

Dieser Aufforderung kam der Antragssteller nicht nach.

Aus diesem Grund wird die Anrufung aus formellen Gründen abgewiesen.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen das Urteil des Landesschiedsgerichts Sachsen-Anhalt steht dem Antragsteller sowie dem Antragsgegner die Berufung als Rechtsmittel zur Verfügung (§13, BSGO). Die Berufung ist innerhalb von 14 Tagen beim

Bundesschiedsgericht der Piratenpartei Deutschland,
Pflugstraße 9a
10115 Berlin,
(E-Mail: schiedsgericht@piratenpartei.de)

einzureichen und zu begründen.

gezeichnet Das Schiedsgericht des Landesverbandes Sachsen–Anhalt der Piratenpartei
Deutschland Dominik Wondrousch, Michel Vorsprach, Björn Griebenow, Maik Sommer und
Angelika Saidi